

enduroXcup 2014 Rund 2 – DMV Endurocross Werl

Nach dem typischen Endurocross Kurs zum enduroXcup Auftakt in Villingen-Schwenningen brachte die Outdoor Strecke in Werl frischen Wind und Abwechslung in die junge Meisterschaft. Das Gelände des Werler Rings ist eine Mischung aus Motocross und Trial, welche sich auch in der Streckenführung widerspiegelte. Alle die sich noch nie zwischen Motocross und Enduro entscheiden konnten oder wollten, kamen in Werl voll und ganz auf ihre Kosten. Den lachenden Gesichtern zufolge ging das den meisten so. Für die Streckenführung mit verantwortlich zeigte sich der Lokalmatador Mark Risse, der selbst mit seiner TM am Start stand. Bis zum Halbfinale waren einige Schlüsselstellen noch entschärft oder konnten umfahren werden, sodass auch weniger versierte Fahrer ihren Spaß hatten. Knackpunkt der Runde war eindeutig das bergauf angelegte Steinfeld. Zur Qualifikation am Vormittag waren die Steine noch feucht und dementsprechend rutschig. Das brachte sogar die angereisten Topfahrer wie Wade Young ins Straucheln und machte die Jagd nach einer schnellen Rundenzeit extrem spannend. Neben Wade Young stand das „who is who“ der deutschen Enduro und Endurocross Szene am Start, was für unterhaltsame Finalrennen sorgen sollte. Kurz vor dem Start des A-Finales stieg die Spannung weiter, als Wade Young überraschend seinen Startplatz räumte und sich, als zusätzliche Herausforderung, in die zweite Reihe stellte. Dementsprechend schlecht kam er am Start weg und wurde in einen Crash verwickelt. Perfekt lief der Start dagegen für Robert Scharl vom Team MXtreme, der sich den Holeshoot holte und von Anfang an Druck machte. Im Schlepptau hatte er Mark Risse und Benny Menzel, die ihm nicht von den Fersen wichen, aber auch nicht näher ran kamen. Auf der Strecke mit Rundenzeiten um die drei Minuten waren im Finale sieben Runden zu absolvieren. Das lange Finale war ein Segen für Wade Young, der mit Abstand schnellster Fahrer auf der Strecke war. Wie eine Dampfwalze bahnte er sich seinen Weg an die Spitze. In Runde fünf war er auf Platz zwei vorgefahren und setzte im Steinfeld alles um die Lücke zu Robert Scharl zu schließen. Schulter an Schulter fuhren beide um die nächste Kurve. Im Ziel hieß der Gewinner zwar wie erwartet Wade Young, der seiner Favoritenrolle damit gerecht wurde. Der Weg dahin war jedoch wesentlich steiniger und nervenaufreibender, als es dem sympathischen Südafrikaner lieb war. Robert Scharl konnte mit Platz zwei die Meisterschaftsführung übernehmen. Mark Risse vom MSC Werl fuhr ein starkes Finale und landete mit Platz drei auf dem Podium. Knapp dahinter kamen die Meisterschaftsanwärter Jan Peters, Benny Menzel und Busty Wolter ins Ziel. Jens Hurlebaus fuhr das erste Rennen nach einer Verletzungspause und holte, mit Platz acht, wichtige Punkte im Kampf um die Meisterschaft. Weiter geht es mit dem enduroXcup am 28. und 29. Juni beim bregringXrodeo in Bräunlingen.

A Finale

1. #55 Wade Young 20:04,026 ZA KTM mc Vellahn
Red Bull, KTM, Ott Racing
2. #11 Robert Scharl 20:25,040 D Beta mc Taufkirchen
MXtreme, Keller&Kalmbach, Beta, Shift, GoldenTyre
3. #202 Mark Risse 21:05,584 D TM msc Werl
ZAH Racing
4. #101 Jan Peters 21:25,385 D Beta amc Kerzenheim
Beta Motor - Hippel Racing, Castrol, Wilson 25, Fädd Clothing, Clarbau
Racing, Immerspitz Racing
5. #104 Benny Menzel 21:39,277 D Hqv mc Vellahn
JK Motors
6. #420 Busty Wolter 22:43,471 D Suz msc Grevenbroich
Upforce Joyride Holiday Racing, Upforce, Paranoia, Vans, Suzuki, Oakley,
Ortema, Motul
7. #48 Martin Wilhold 22:48,804 D Beta
8. #115 Jens Hurlebaus 23:08,128 D Beta msc Schorndorf
Beta Deutschland, GoldenTyre, MX Point.de, enduroXevents
9. #102 Marco Straubel – 1 Runde D GG
GasGas Werl Team Hafka
10. #22 Alex Ott – 1 Runde D Hqv mc Vellahn
Ott Racing (#22)
11. #3 Christian Kregeloh – 1Runde D Beta msc Werl
Immerspitz Racing Team, Maktocars Hamm
12. #23 Ivo Cotterchio – 1 Runde LU KTM Motofrenn.lu
13. #6 Georg Gröbmeyer – 2Runden D KTM
Wey End Extreme
14. #619 Luca Siekmann – 6 Runden D Beta MSC Lippe-West
ADAC Ostwestfalen-Lippe, Tankstelle Siekmann & Koch

B Finale

1. #32 Peter Anger 24:39,791 D Beta

2. #41 Holger Dettmann 24:53,538 D KTM mc Vellahn
3. #45 Stefan Göllner 25:15,326 D
4. #44 Thomas Pintal 25:24,284 D Hqv
5. #16 Timo Jungmann 25:54,878 D
6. #70 Dirk Kunzmann 26:25,991 D
7. #6 Max Drüge 26:39,749 D
8. #5 Dirk Schneider 26:55,371 D
9. #4 Andreas Grever 27:05,908 D KTM
10. #588 Tim Klein 28:46,927 D GG
11. #46 Andre Schiepers – 1 Runde D
12. #30 Ralf Heimann – 1 Runde D